SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lektüre-Quiz: Inhalt & Interpretation von Heinrich von Kleists Novelle "Michael Kohlhaas"

Das komplette Material finden Sie hier:

Download bei School-Scout.de

Zu diesem Material und seinem Ansatz

Zu diesem Material und seinem Ansatz

Sie wollen feststellen, wie genau Ihre Schüler die Lektüre gelesen haben? Oder Sie wollen – etwa im Rahmen der Abiturvorbereitung – auf die früher schon behandelte Lektüre zurückkommen? Dann greifen Sie doch zum passenden Allgemeinbildungsquiz von School-Scout. Dort gibt es insgesamt 19 Fragen mit jeweils drei oder vier Auswahlmöglichkeiten. Das Besondere daran ist, dass die Fragen so aufgebaut sind, dass man mit ihnen immer tiefer in Inhalt und Gehalt des Romans einsteigt. Eine sehr gute Hilfe sind dabei die Erläuterungen zu den Lösungen.

So können Sie sich mit Ihren Schülerinnen und Schülern nicht nur spielerisch auf die nächste Klausur oder das Abitur vorbereiten, sondern Textverständnisschwierigkeiten produktiv als Ausgangspunkt für die intensive Beschäftigung mit der Lektüre nutzen. So macht auch dem lesefaulsten Schüler die Lektürearbeit Spaß!

Vorschlag für den praktischen Einsatz

Vom Umfang her kann es sinnvoll sein, sich auf etwa 15 Fragen zu beschränken (man lässt dann einige, die nicht so geeignet erscheinen, einfach weg). Wenn man sich für jede Frage zwei Minuten nimmt, hat man am Ende genau noch die 10-15 Minuten, um zumindest einige der Fragen etwas genauer zu besprechen.

Was den praktischen Einsatz angeht, so ist es sicher am besten, die Fragen auf eine Seite zu verkleinern und dann zu vervielfältigen – das liefe dann auf Einzelarbeit hinaus. Noch besser kann es sein, wenn man Gruppen bildet und jede Gruppe sich auf eine Lösung einigen muss. Das hat nicht nur den Vorteil, dass man Kopierkosten spart, sondern dass auch genau die Denk- und Diskussionsprozesse in Gang gesetzt werden, die man sich als Lehrer erhofft. Übrigens kann man auf das Kopieren ganz verzichten, wenn man die Fragen vorliest und die Gruppen dann zwischen den Lösungen auswählen lässt. Oder aber man kopiert die Fragen einmal auf Folien, dann hat man immer etwas in der Rückhand - zum Beispiel für Vertretungsstunden.

Ganz im Sinne der heutigen Quizshowmanie kann man die Gruppen auch gegeneinander antreten lassen, Telefonjoker festlegen, die man im Zweifelsfall anrufen kann und eine Jury bilden, die die Ergebnisse bewertet. So gestalten Sie Ihren Unterricht ohne viel Aufwand schüleraktivierend und nachhaltig!

Übrigens kann man diese Auswahlfragen auch sehr gut mit Hilfe des Internets lösen lassen. Dann sollte man allerdings – soweit möglich und sinnvoll - auch die falschen Alternativen klären lassen.

Wissensquiz: Heinrich von Kleists “Michael Kohlhaas”

Du hast die Novelle erstmals oder auch vor längerer Zeit gelesen und möchtest jetzt wissen, wie gut du über den Inhalt und wichtige Textstellen Bescheid weißt? Dann versuch doch mal, die folgenden Fragen zu beantworten. Nur eine Antwort ist jeweils richtig.

1.) Wann wurde „Michael Kohlhaas“ vollständig veröffentlicht?		
A: 1810	B: 1896	C: 1905

2.) Welcher literarischen Epoche kann die Novelle zugeordnet werden?		
A: Realismus	B: Romantik	C: Sturm und Drang

3.) In welchem Jahrhundert spielt die Handlung?		
A: 15. Jh.	B: 16.Jh.	C: 17.Jh.

4.) Was ist Michael Kohlhaasens Beruf?		
A: Pferdehändler	B: Schulmeister	C: Hufschmied

5.) Welcher christlichen Konfession gehört der Protagonist an?		
A: Katholizismus	B: Protestantismus	C: Keiner

6.) Wie ist das Verhältnis zwischen Michael und Lisbeth Kohlhaas?		
A: liebevoll	B: gleichgültig, kalt	C: konfliktreich

7.) Wie kann das anfängliche Verhalten Luthers Kohlhaas gegenüber beschrieben werden?		
A: direkt, hart	B: verständnisvoll, freundschaftlich	C: desinteressiert

8.) Wer fordert zu Beginn der Novelle ein Pfand von Kohlhaas?		
A: Der Kurfürst von Brandenburg	B: Der Junker von Tronka	C: Der Stadthauptmann von Geusau

9.) Wer bietet Kohlhaas an, an seiner Stelle nach Brandenburg zu reisen?		
A: Lisbeth	B: Herse	C: Der Stadthauptmann von Geusau

7.) Wie kann das anfängliche Verhaltens Luthers Kohlhaas gegenüber beschrieben werden?		
A: direkt, hart	B: verständnisvoll, freundschaftlich	C: desinteressiert

Luther sagt Kohlhaas sehr direkt, was er von seinen Gewalttaten hält und lehnt den Pferdehändler daher zunächst deutlich ab. Im Laufe des Gesprächs zeigt er teilweise Verständnis und er ist bereit, Kohlhaas zu helfen. Dennoch besteht er auf seinen Überzeugungen. Dies zeigt sich daran, dass er Kohlhaas nicht die Beichte gestattet, solange dieser nicht auch dem Junker von Tronka vergibt.

8.) Wer fordert zu Beginn der Novelle ein Pfand von Kohlhaas?		
A: Der Kurfürst von Brandenburg	B: Der Junker von Tronka	C: Der Stadthauptmann von Geusau

Auf seiner Reise nach Dresden kommt Kohlhaas zum Grundstück des Junkers von Tronka, wo man einen Passschein von ihm verlangt. Da Kohlhaas diesen nicht besitzt, wird er aufgefordert, sich in Dresden den Passschein zu besorgen und bis dahin seine zwei Rappen als Pfand zurück zu lassen.

9.) Wer bietet Kohlhaas an, an seiner Stelle nach Brandenburg zu reisen?		
A: Lisbeth	B: Herse	C: Der Stadthauptmann von Geusau

Da Lisbeth gewisse Kontakte zu einem Beamten in Berlin hat, erhofft sie sich, etwas für ihren Mann bewirken zu können und schlägt daher vor, an seiner Stelle zu reisen.

10.) Wie verurteilt Luther das Verhalten Kohlhaasens?		
A: durch eine öffentliche Rede	B: durch ein Plakat	C: in einem persönlichen Gespräch

Als Kohlhaas in seinen Verwüstungen scheinbar nicht mehr aufzuhalten ist, mischt sich Martin Luther ein und verurteilt das Vorgehen des Pferdehändlers auf einem Plakat sehr scharf und deutlich.

11.) Welcher ehemalige Knecht Kohlhaasens führt die Verwüstungen fort, nachdem Kohlhaas damit aufgehört hat?		
A: Herse	B: Nagelschmidt	C: Peter

Nachdem Kohlhaas das Angebot auf Amnestie angenommen und daher mit den Brandstiftungen aufgehört hat, führt der Nagelschmidt diese gegen Kohlhaasens Willen weiter. Später versucht er auch, Kohlhaas zurückzugewinnen.

12.) In wie viele Akte ist die Novelle gegliedert?		
A: Fünf	B: Drei	C:Keine

„Michael Kohlhaas“ ist nicht in Akte oder Kapitel gegliedert, sondern funktioniert als fortlaufende Erzählung. Dies passt zum Verzicht auf formale Regeln, welcher die Epoche der Romantik kennzeichnet.

13.) Wer wird auf einem öffentlichen Marktplatz durch den Ungehorsam eines Knechtes bloßgestellt?		
A: Der Kämmerer	B: Der Prinz von Meißen.	C: Der Junker von Tronka.

Als der Kämmerer einen Knecht bittet, die zwei Rappen vom Marktplatz zu führen, fordert der Vetter des Knechtes diesen auf, den Befehl zu verweigern. Als der Kämmerer daraufhin dem Knecht gegenüber gewalttätig wird, reißt der Vetter, mit Hilfe der umstehenden Leute, den Kämmerer zu Boden und zieht ihn halb aus. Dadurch wird der Kämmerer zum öffentlichen Gespött.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lektüre-Quiz: Inhalt & Interpretation von Heinrich von Kleists Novelle "Michael Kohlhaas"

Das komplette Material finden Sie hier:

Download bei School-Scout.de